

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 52. Neuenbürg, Mittwoch den 29. Juni 1864.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung. — Sonstet man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. — Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amthliches.

Neuenbürg.

Unter Hinweisung auf die Ministerialverfügung vom 13. Sept. 1849 werden die Gemeinderäthe aufgefordert, in den Fällen, wo die Dienstzeit der Gemeindevorsteher am 30. d. M. zu Ende geht, nach vorgängiger Beschlusfassung über Befoldung und Dienstkaution die Neuwahl rechtzeitig vorzunehmen und deren Ergebnis bis 15. Juli. d. J. hieher anzuzeigen.

Bei Ausfertigung der Cautions-Arkunden sind die in No. 10 des Regierungsblattes von diesem Jahr enthaltenen Formulare zu benützen.

Den 24. Juni 1864.

R. Oberamt.
Bäzner.

Vorstehende Aufforderung wird bezüglich der Stützungsvorsteher auch an die Stützungsräthe gerichtet.

Den 24. Juni 1864.

R. gem. Oberamt.
Bäzner. Leopold.

Neuenbürg.

Die Stützungsräthe werden aufgefordert, die auf den 1. Juli d. J. verfallenden Stützungsetat recht eilig hieher vorzulegen. Etats verfallen in folgenden Orten: Neuenbürg, Arnbach, Birkenfeld, Enzklösterle, Gräfenhausen, Grunbach, Herrenalb, Hören, Kapfenhardt, Loffenau, Ottenhausen, Schwann, Waldrennach, Wildbad.

Den 24. Juni 1864.

R. gemeinsch. Oberamt.
Bäzner. Leopold.

Neuenbürg.

Nach einem Erlaß des R. Vergraths vom 17. d. Mts. ist die Besorgung des Koch- und

Steinsalzverkaufs auf den Factorieplätzen Neuenbürg und Herrenalb für die Periode vom 1. Juli 1864 bis 30. Juni 1867 dem Kaufmann Wilhelm Luz in Neuenbürg übertragen worden.

Dies wird mit dem Aufügen bekannt gemacht, daß der Accordant jede Quantität Salz, welche während dieser Zeit von ihm verlangt wird, ohne Aufschub zu liefern und hiefür den Preis von 4 fl. 43 $\frac{1}{2}$ kr. für den Centner Kochsalz und 2 fl. 13 $\frac{1}{2}$ kr. für den Centner Steinsalz mit 1 Pfund Gutgewicht zu berechnen hat.

Den Käufern ist für die Verpackung keine besondere Anrechnung zu machen, wenn das Salz in ganzen Säcken oder Fäß zu beziehen w r.

Den 27. Juni 1864.

R. Oberamt.

Bäzner.

Neuenbürg.

Da wegen des am 25. d. erfolgten tödtlichen Hingangs Seiner Majestät des Königs Wilhelm bis auf Eintreffen weiterer allerhöchster Verfügung

1. Jede öffentliche Lustbarkeit und Musik und ebenso — mit Ausnahme des Orgelspiels — jede Kirchenmusik unterbleiben,

2. in den sämtlichen Kirchen täglich von 11—12 Uhr alle Glocken mit angemessenen Unterbrechungen geläutet werden sollen,

so werden die Ortsvorsteher und gemeinschaftlichen Aemter aufgefordert, sich genau hienach zu richten.

Den 27. Juni 1864.

R. gemeinsch. Oberamt.
Bäzner. Leopold.

Neuenbürg.

In einigen Orten des Amtsbezirks Gernsbach, sowie auch in den angrenzenden Orten

des hiesigen Bezirks in Bernbach, Loffenau und Enzklösterle haben sich in den letzten Tagen wuthverdächtige Hunde gezeigt, durch welche Kinder und Hunde gebissen worden sind, und es ist bis jetzt nicht gelungen, diese Hunde beizufangen oder zu tödten.

Indem man dies zur allgemeinen Kenntniß bringt, wird den Ortsvorstehern die genaue Beobachtung der Bestimmungen der Ministerial-Befugung vom 10. September 1841 wiederholt aufgegeben.

Den 28. Juni 1864.

R. Oberamt.
Bäzner.

Holz-Verkauf.

Revier Calmbach.

Auf dem Rathhause zu Calmbach werden aus dem Staatswald Plattenkopf etc. am Dienstag den 5. Juli,

Vormittags 10 Uhr

verkauft:

- 16 Buchen,
- 1 Eichenkloß,
- 750 Tannen Lang- und Klobholz,
- 40 Tannen-Stangen über 4" stark und 30 bis 40' lang und
- 20 Stangen über 4" stark und über 50' lang.

Ferner vom Wildbaderteich:

- 1 schadhafter Tannenkloß.

Neuenbürg, den 26. Juni 1864.

R. Forstamt.
Lang.

Forstamt Altensteig.

Holzverkauf.

Donnerstag, den 7. Juli d. J.
in Enzklösterle.

1. Vom Revier Hoffstett:

Morgens 10 Uhr aus den Staatswaldungen Geigersberg, Kälberwald, Kohlberg, Burghardt, hinterer Sommerberg, Schindelhardt und Brändlesberg

- 2460 Stück Lang- und Klobholz,
- 10 Klafter Tannen-Auswursholz,
- 15 " weißtannene Rinde,
- 30 " tan. Reisprügel und
- 5 " buchene dgl.

2. Vom Revier Enzklösterle:

Mittags 12 Uhr

aus den Staatswaldungen Wonne 8 und Langenhardt 8:

- 36 Klafter weißtannene Rinde.

Altensteig, den 22. Juni 1864.

R. Forstamt.
Holland.

Neuenbürg.

Fabrniß-, Feilenhauer- Handwerkszeug- und Waaren-Verkauf.

Aus der Quantität des G. Geiger Feilenhauers hier, wird am

Freitag, den 8. Juli,

Vormittags von 10 Uhr an

in dessen Wohnung, Fabrikstraße No. 62 im Aufstreich verkauft außer einiger Haushaltungsfabrniß, worunter etwas Bettgewand, 1 Krautstande, 1 Mörsler, auch der

Feilenhauerhandwerkzeug

und der Waarenvorrath.

Der Erstere besteht aus 1 Blasbalg, 1 Ambos mit Hämmern, 3 Hau-Ambosen, 2 Schraubstöcken, 1 Schleifstein, Haubämmern, Gesenken etc.; der Letztere umfaßt 118 verschiedene Feilen, 106 Meißel, 9 Raspeln und 1 Waarenkasten.

Wegen etwaiger vorgängiger Einsichtnahme ist sich an den Güterpfleger Wagner Dipp den Älteren zu wenden.

Den 15. Juni 1864.

Stadtschultheißenamt.
Weßinger.

W i l d b a d.

Vor einigen Tagen ist einem hiesigen Kutscher bei Hirsau, Oberamts Calw ein braunes Wachtelhündchen

zugelaufen. Der Eigentümer kann es gegen Ersatz der Einrückungsgebühr und Fütterungskosten hier abholen.

Den 25. Juni 1864.

Stadtschultheißenamt.
Wittler.

Privatnachrichten.

Zeichnungscours

in Dobel

Donnerstag den 30. Juni.

Reallehrer F r i z.

Zeichnungscours

in Waldreunach

Montag den 4. Juli.

Reallehrer F r i z.

Neuenbürg.

Reine 1862r & 1863r Clevnerweine

verkauft

G. Bauer Küfer.

Calmbach.

Weißer u. rothe Weine

à 2 fl. 48 kr. bis 7 fl. per Zmi
gebe ich in reingehaltener Waare ab.

Louis Barth.

Auf Jacobi wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Von wem, — sagt die
Redaktion.

Neuenbürg.

Lehrmädchen fürs Kleidermachen nimmt an
Lisette Martin.



W i l d b a d.
Sensen, Sichelu u. Wezsteine
bei **G. Luppold.**

Neuenburg.
3 alte Fenster 6' hoch und 3' 6" breit in
gutem Zustande verkauft
Glafer Krauß.

Neuenburg.
Einen wohlgezogenen jungen Menschen nimmt
in die Lehre auf
Glafer Krauß.

C a l m b a c h.
Daibinger Kunstmehl-
Niederlage.

Ungeachtet des abermaligen Mehlausschlags
bin ich durch rechtzeitigen Bezug in den Stand
gesetzt, meine Preise herabzusetzen, und
verkaufe nun in **ausgezeichneter Qualität:**

Nr. 0	pr. Ctr.	11 fl. 15 fr.
Nr. 1 u. Gries	" "	10 fl. 15 fr.
Nr. 2	" "	9 fl. 15 fr.
Nr. 3	" "	7 fl. 15 fr.
Nr. 4	" "	5 fl. 45 fr.
Nr. 5	" "	4 fl. 36 fr.
Nr. 6	" "	4 fl. — fr.

bei ganzen Säcken noch billiger.
Carl Chmann.

Neuenburg.
Mischling-Most.
Obstmost mit neuem Wein gemischt ver-
kaufe ich per Eimer à 27 fl., bei Abnahme von
nicht unter 8 Zmi.
Neuenburg, den 6. Juni 1864.
C. F. Kraft,
zu alten Post.

H. Kùlsheimer
vis à vis dem römischen Kaiser in Pforz-
heim hat drei große
Brückenwaagen
sehr gut 20 Ctr. Tragkraft per Stück
billig zu verkaufen.

H. Kùlsheimer
vis à vis dem römischen Kaiser in Pforz-
heim empfiehlt sein großes Lager in
Oefen & Heerden
für Holz- und Steinkohlenbrand.

Neuenburg
Bettfedern und Flaum
in verschiedenen Sorten, sowie
Fertige Betten
empfehl

Wilhelm Fuß.

Neuenburg.
Meinen bisherigen verehrlichen Abnehmern
des berühmten weißen Brust Syrup von
G. A. W. Mayer aus **Breslau**
sage ich auf diesem Wege meinen freundlichen
Dank, mich ihrem ferneren Zutrauen höchlichst
empfehlend, und immer reine unverfälschte Waare
zusichernd und bin Ihres ferneren Zuspruchs ge-
wärtig.

Kaufmann Ch. Aug. Bohnenberger.

Neuenburg.
Ein junger Mensch, der die Schlosserei
zu erlernen wünscht, findet eine Stelle; — wo
sagt die **Redaktion.**

Wohnungen zu vermieten.
Der Unterzeichnete ist beauftragt, drei
elegante Familienwohnungen, worunter
ein Salon, auf der Insel in Pforzheim, Lit.
Nr. 37 entweder im Ganzen oder einzeln in
der Hälbe zu vermieten.

Bemerkt wird, daß diese Räumlichkeiten
vermöge ihrer reizenden Lage zum Betrieb einer
Wirtschaft, zum Aufenthalt einer Herrschaft
oder für einen Holzhändler wegen der unmittel-
baren Nähe des Enzflusses sich eignen würde.
Auf portofreie Anfragen bin ich bereit jede ge-
wünschte Auskunft zu erteilen.

Joseph Griefel,
Commissionär in Pforzheim.

D o b e l.
Pferde-, Fuhr- und Bauern-Geschir-
Verkauf.

Freitag, den 8. Juli,
d. J., von Morgens 8 Uhr an,
verkauft der Unterzeichnete in seiner Wohnung
im Aufstreich:

- 3 Pferde,
- 2 neue zweispännige Wägen mit eisernen Achsen,
- 1 einspännigen dito mit hölzernen Achsen,
- 1 Pflug,
- 1 Egge,
- 2 Wagenwenden, Ketten und vieles an-
dere Fuhr- und Bauerngeschirr, wozu Kaufs-
liebhaber eingeladen werden.

Johann Georg Ruff,
Bauer.

Engelsbrand.
100 fl. liegen zum Ausleihen gegen ge-
setzliche Sicherheit parat bei der
Gemeindepflege.

Neuenburg.
100 fl. Pflegschaftsgeld leiht ausf
Johannes Enslin.

Neuenburg.
Eine Wohnung für eine kleine Familie ver-
mietet
Industrielehrerin Martin.

Kronik.

Deutschland.

Stuttgart, 27. Juni. Gestern Vormittag 11 Uhr wurde die Huldigung des Kgl. Militärs vorgenommen. Die feierliche Handlung wurde durch eine Ansprache des Garnisonspredigers Oberkonsistorialrath Müller eröffnet.

Eine Königl. Verordnung vom 27. Juni fest im Hinblick auf §. 127. der Verfassungs-Urkunde den Wiederzusammentritt der vertagten Ständeversammlung auf Dienstag den 12. Juli fest.

Stuttgart. Die hiesige Jugendwehr wird demnächst mit 4 Geschützen ausgerüct. Es sind 2 Kanonen und 2 Haubitzen, welche ein Freund des Corps gestiftet hat; sie wurden von Neubert in Ludwigsburg gegossen und in der hiesigen Bauabrik gebohrt; den größten Theil der Ausrüstungskosten bezahlen die Mitglieder aus ihrer Tasche.

Wildbad den 26. Juni. Die Kunde des Hinscheidens unseres hochseligen Königs wurde hier durch eine Privat-Depesche gestern um 7 1/2 Uhr Morgens bekant und alsbald verstummte die gerade spielende Bademusik. Mit einer langen Unterbrechung derselben wird wohl unter Rücksichtnahme der vielen ausländischen Kurgäste eine Ausnahme stattfinden und schon in 8 Tagen die Kapelle wieder spielen können.

Die Nachrichten aus Bayern und Böhmen über den Stand der Hopfenpflanzen lauten bis jetzt günstig, indem der eingetretene Regen den Pflanzungen sehr zu Statten kam.

Berlin, den 25. Juni. Spener'sche Ztg.: Nach einem Wiener Telegramm ist dort die Nachricht eingegangen, daß in Karlsbad ein Einverständnis zwischen den deutschen Mächten erreicht wurde, wonach Preußen mit Zustimmung

Oesterreichs am Bundestage die Kriegserklärung Deutschlands gegen Dänemark beantragen werde.

Ausland.

London, 26. Juni. Die Konferenz erzielte gestern kein Resultat.

Die France constatirt schon unter der Ueberschrift: „L'Angleterre et l'Europe“ mit frohlockender Miene die Isolirung, in der sich heute England befindet, da es sich mit Preußen, Deutschland, Oesterreich, Rußland verfeindet, sich Spanien und Portugal entfremdet und weder in Nord- noch in Südamerika, noch in Mexiko die Sympathien für sich habe. Frankreich, das ihm oft seine Hand dargereicht, habe es immer zurückgewiesen und in Suez, Tunis, Madagaskar und im ganzen Orient immer andere Prinzipien befolgt. Heute stehe deshalb England auch ganz allein da und habe nicht mehr die Kraft noch den Einfluß, um die großen Fragen zu lösen. den allgemeinen Frieden zu sichern und den Ausbruch von Kämpfen zu vermeiden, die in der gegenwärtigen Lage der Dinge die ernstesten Verwicklungen herbeiführen könnten.

In Paris sind kürzlich wieder einige Italiener verhaftet worden, die Anschläge gegen das Leben des Kaisers Napoleon im Schilde geführt haben sollen.

In Bern haben sich Biergeschworene aufgethan. Wöchentlich oder monatlich einmal veröffentlichen sie in der Ortszeitung die Eigenschaften der einheimischen und fremden Biere jeder Wirtschaft. Ein Weingericht soll nachfolgen. (Verdient Nachahmung.)

Gold-Cours

der k. württemb. Staatskassen-Verwaltung.

Stuttgart, den 15. Juni 1864.

Württemberg. Dukaten (Fester Cours.)	5 fl. 45 fr.
Dukaten mit veränderlichem Cours	5 fl. 32 fr.
Preussische Pistolen	9 fl. 55 fr.
Andere ditto	9 fl. 38 fr.
20 Franks-Stücke	9 fl. 23 fr.

Neuenbürg. Ergebniß des Fruchtmarkts am 18. und 25. Juni 1864.

Getreide- Gattungen.	Voriger Kerf.	Neue Zu- fuhr.	Ges- samts- Betrag	Zeu- tiger Ver- kauf.	Im Kerf geblie- ben	Hochster Durch- schnitts- Preis.		Wahrer Mittel- Preis.		Niederster Durch- schnitts- Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis mehr		weniger		
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Kernen	27	148	175	140	35	6	30	6	27	5	21	904	45					
Gem. Frucht	—	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Gerste	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saber	—	26	26	26	—	4	15	4	15	4	15	114	30	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	29	179	208	166	42							1019	15					

Brodtage: 4 Pfund weißes Kernbrod kosten 15 fr. 1 Kreuzerwed muß wägen 5 1/2 Loth.

Stadtschultheissenamt. Befinger.

Mit einer Beilage.

Redaktion, Druck und Verlag der Neuenbürg. Buchdruckerei in Neuenbürg.